



NEUKÖLLN

KARL-MARX-STRAßE
SONNENALLEE

Karl-Marx-Platz

Planungen 2021

Informationen zur Planung

1 NÖRDLICHE FAHRBAHN UND VERKEHRSFÜHRUNG

Die historische Dreiecksform des Platzes soll bestehen bleiben. Anders als 2019 noch geplant, wird deshalb der Radverkehr künftig in beide Richtungen auf der nördlichen Fahrbahn geführt. Dafür entfallen die Parkplätze an der nördlichen Straßenseite. Zwischen Fahrbahn und Radspur in Richtung Richardplatz wird ein Bord eingebaut, das beide Fahrspuren baulich voneinander trennt. Die nördliche Fahrbahn wird mit gesägten Großsteinpflaster gestaltet. So entsteht eine fahrradfreundliche Fahrbahn und der historische Stadtraum bleibt erhalten. An der östlichen Spitze des Platzes wird ein Rixdorfer Kissen eingebaut und der Verkehr um die Spitze herumgeführt. Auf der südlichen Fahrbahn werden Lieferzonen für die Belieferung der Gewerbetreibenden eingerichtet.

2 PLATZFLÄCHE

Der Platz soll künftig ein attraktiver Aufenthaltsraum für die Anwohnenden sein und außerdem dem Marktbetrieb gerecht werden. Als Bodenbelag für den Platz wird deshalb ein widerstandsfähiges Natursteinpflaster verbaut. Die

Skulpturengruppe „Imaginäres Theater“ bleibt erhalten und im ehemaligen Wasserbecken wird ein Pflanzbeet angelegt. Am Rand des Platzes entstehen Sitzmöglichkeiten und Hochbeete, die neben den Pollern als Abgrenzung zur Straße dienen. Das Regenwasser soll künftig ins Grundwasser versickern – ein konkreter Beitrag für mehr Klimaschutz. Dafür wird ein Rigolensystem eingebaut und die Baumscheiben werden erneuert. Außerdem wird in diesem Bereich ein Baum neu gepflanzt.

3 PLATZSPITZE

Die bestehenden Bäume bleiben erhalten und werden um eine Neupflanzung ergänzt. Die verwilderten Bodendecker und Sträucher werden entfernt, auch die massive Bank und der verfallene Pflanztrog aus Beton werden abgebaut. Dafür entstehen Aufenthaltsbereiche, neue Baumscheiben und Pflanzkübel. Dieser Bereich wird mit einer versickerungsfähigen Oberfläche aus einem Sand-Kies-Gemisch versehen. Die weitere Ausstattung auf der Platzspitze – z.B. welche Sitzmöglichkeiten eingesetzt werden – kann online auf mein.berlin.de von Ihnen mitbestimmt werden.

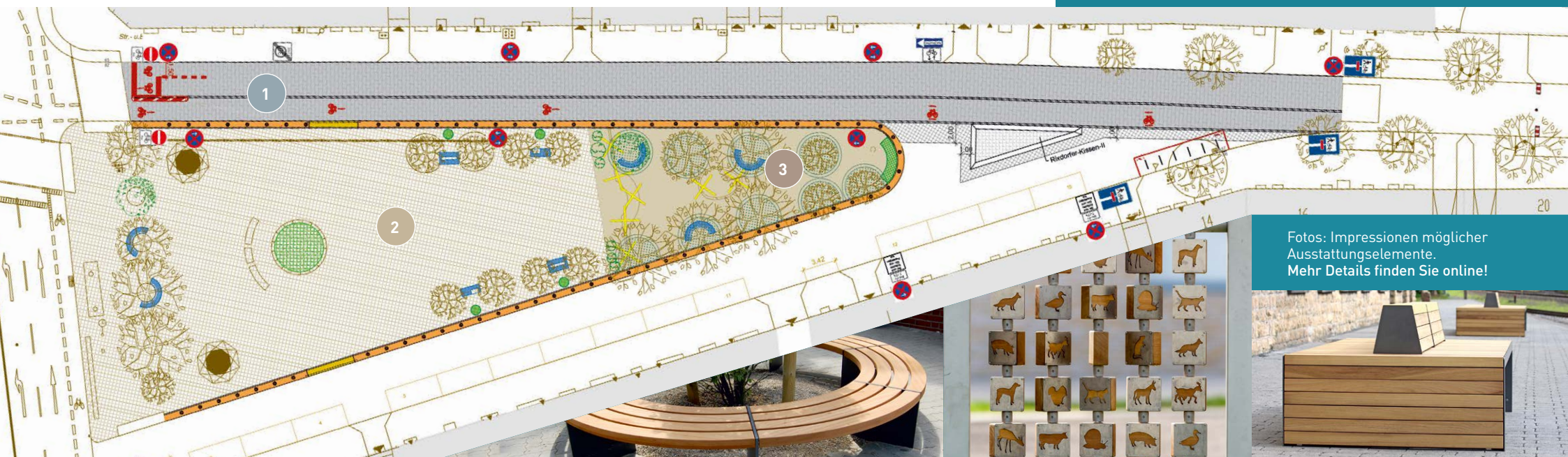
Möglichkeiten zur Information und Beteiligung

Detaillierte Informationen zur Planung erhalten Sie vom **26. Juni bis zum 18. Juli 2021** auf dem Online-Portal mein.Berlin.de. In diesem Zeitraum bitten wir Sie dort zudem um Ihre Meinung zum Bereich der Platzspitze: welche Ausstattungselemente bevorzugen Sie?

Am Samstag, den **3. Juli** stehen die Planer*innen an einem **Stand auf dem Wochenmarkt** für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Alle Hinweise werden nach dem 18. Juli geprüft und fließen in die Überarbeitung des Konzeptes ein. Der finale Entwurf wird Ende August bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen eingereicht, um die Finanzierung der Maßnahmen abzusichern.

Die ersten Baumaßnahmen werden dann voraussichtlich im Jahr 2022 beginnen.

www.mein.berlin.de/projekte/karl-marx-platz



Fotos: Impressionen möglicher Ausstattungselemente. Mehr Details finden Sie online!



Die Planungen seit 2019

Zunächst war das Hauptziel der Planungen, die Bedingungen für den Radverkehr auf dem Platz zu verbessern. Radfahrende sollten in beiden Richtungen sicher und komfortabel den Platz passieren können. Daneben war eine Erneuerung der Platzinnenfläche vorgesehen, um dem Marktbetrieb besser gerecht zu werden. Die Planungen wurden der Öffentlichkeit im Oktober 2019 auf einer Veranstaltung im Rathaus Neukölln vorgestellt. Hier wurde unter anderem der Wunsch der Anwohner deutlich, die „Schnalle“ zwischen Karl-Marx- und Richardplatz zur Verkehrsberuhigung zu schließen, aber auch, das bestehende Großsteinpflaster auf der Fahrbahn zu erhalten und für eine bessere Befahrbarkeit zu sorgen. Die Aufenthaltsqualität auf der Platzfläche sollte verbessert werden.

Diese neuen Planungsaufgaben wurden im Ausschuss für Verkehr, Tiefbau und Ordnung der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) bestätigt. Im Oktober 2020 beschloss die BVV die Schließung der „Schnalle“, die im Mai 2021 umgesetzt wurde. Auf dieser Grundlage wurden nun die Planungen für den Karl-Marx-Platz weiterentwickelt.

Detaillierte Informationen dazu finden Sie unter www.kms-sonne.de/projekte/karl-marx-platz

Ansprechpartner

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Stadtentwicklungsamt
Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin
Tel.: 030 / 90 239-3585
stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Straßen- und Grünflächenamt
Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin
Tel.: 030 / 90 239-2181
sga-strassen@bezirksamt-neukoelln.de

BSG Brandenburgische
Stadterneuerungsgesellschaft mbH
Sanierungsbeauftragte
Karl-Marx-Str. 117, 12043 Berlin
Tel.: 030 / 68 59 87 71
kms@bsgmbh.com

Stand: Juni 2021

Drohnenfotografie: Frieder Salm | Plan: Ingenieurbüro LOPP

Fotos Impressionen Rundbank Modell Binga © Produkt
Firma Runge, DPMA Design 40 2013 004 765.4. (links),
Memoryspiel (Beispiel) Foto © Marco Verch (Mitte),
Bank Linares © Westeifel Werke gGmbH,
Design Team Westeifel Werke (rechts)



Wenn Sie sich aktuell über die Entwicklungen und Baustellen im Sanierungsgebiet informieren möchten, abonnieren Sie unseren Newsletter unter www.kms-sonne.de/newsletter

Lebendiges Zentrum
und Sanierungsgebiet
Karl-Marx-Straße/Sonnenallee
www.kms-sonne.de



Bezirksamt
Neukölln

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen

BERLIN

